

7. Dresdner Flächennutzungssymposium – Dresden, 6./7. Mai 2014

Gotthard Meinel, Tobias Krüger, Jörg Hennesdorf, Ulrich Schumacher,
Martin Schorcht, Jochen Förster
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V., Dresden

Aktuelle Ergebnisse des IÖR-Monitors

Der Monitor der Siedlungs- und Freiraumentwicklung (IÖR-Monitor) ist eine dauerhafte wissenschaftliche Dienstleistung des IÖR. Dieser stellt seit 2010 Indikatoren zur Flächennutzungsentwicklung Deutschlands im Internet für die Raum- und Umweltwissenschaft, die Politik, Planer und die interessierte Fachöffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung (www.ioer-monitor.de). Damit wird das Ziel verfolgt, Grundlagen für die Bewertung der Nachhaltigkeit der Flächennutzungsentwicklung und damit eng verknüpfter Sachverhalte zu schaffen.

Der Beitrag stellt erste Auswertungen des aktuellen Zeitschnittes 2014 für die Bundesrepublik Deutschland und die Bundesländer im Vergleich zu den Vorwerten vor. Anteile wichtigster Flächennutzungsarten, insbesondere die Siedlungs- und Verkehrsfläche und deren Veränderung, werden zu den Kennzahlen der amtlichen Flächenerhebung in Beziehung gesetzt. Weiterhin werden Bilanzen der Flächenumwidmung zwischen 2008 und 2013 vorgestellt, wodurch differenzierte Aussagen beispielweise zur Nachnutzung von Landwirtschaftsflächen oder der Vornutzung neuer Siedlungsflächen ermöglicht werden.

Die Funktionalität des IÖR-Monitors wurde um die Darstellung von Indikatorwertveränderungen im Zeitverlauf in Diagrammform ergänzt. Indikatorwertentwicklung können damit auch zusammen mit anderen frei wählbaren Indikatoren visualisiert werden. Dabei wird die Grundaktualität der gewählten Gebietseinheit monatsgenau berücksichtigt, so dass die Dynamik der Flächenentwicklung sehr genau abgebildet wird. Weiterhin wurde eine englischsprachige Version des IÖR-Monitors in Betrieb genommen, was die Sicht- und Nutzbarkeit der Daten und die verwendete Monitormethodik auf Grundlage von Geobasisdaten auch im internationalen Rahmen erleichtert.

34 der inzwischen 68 Indikatoren werden auch als hochauflösende Rasterkarten bis zu 100 m Rasterweite in einem Detailviewer, aber auch als WMS-Dienste, bereitgestellt, was die Integration der IÖR-Monitor Daten in eigene GIS-Umgebungen ermöglicht. Diese hohe Auflösung ermöglicht interessante Differenzierungen der Flächennutzung in urbanen und ruralen Landschaften. Hier ist noch ein erhebliches ungenutztes Auswerte- und Erkenntnispotenzial verborgen. Der Beitrag zeigt darum auch neuere Anwendungsbeispiele der Daten des IÖR-Monitors in der Umweltberichterstattung und der Raumplanung.

Der IÖR-Monitor ist durch seine standardisierte umfängliche Metadatenbeschreibung inzwischen Bestandteil der GDI-DE und des „Global Earth Observation System of Systems“ (GEOSS).



Kontaktdaten

Dr. Gotthard Meinel
Leibniz-Institut für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden

Telefon: 0351 4679 254
Fax: 0351 4679 212
E-Mail: G.Meinel@ioer.de
Internet: www.ioer-monitor.de